

## **Kernaussagen Rolf Brunkhorst**

Das Wichtigste im Überblick:

- Es gibt kein Erkenntnisproblem, es gibt ein Umsetzungsproblem.
- Die re!source Stiftung wird sich international aufstellen.
- Das Ziel ist die sektorübergreifende Ressourcenwende.

"Wir haben heute festgestellt, die re!source ist eine wunderbare Plattform, vielfältig zu dem Thema Ressourcenwende in der Bauwirtschaft, zu schauen bzw. Lösungsansätze zu finden, aber auch ganz bedeutende Hindernisse aufzudecken."

"Wir haben oft darüber gesprochen: Es ist kein Erkenntnisproblem, es ist ein Umsetzungsproblem. Da hat sich in den letzten zwei Jahren, seit wir angefangen haben, sehr viel getan. Nicht nur im Bund, nicht nur bei den Ländern oder regional, zumindest punktuell, sondern auch international."

"Der Anspruch, international Wirkung zu haben, ist heute vielleicht ein bisschen untergegangen. Ich verspreche Euch, beim nächsten Mal ist das anders. Da werden wir uns internationaler aufstellen."

"Die re!source Stiftung e. V. ist jetzt konstituiert, das heißt, es gibt nicht nur die Möglichkeit, engagiert mitzuarbeiten, sondern auch Mitglied zu werden in dieser tollen Initiative. Wir haben von Verantwortung gesprochen. Hier ist die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und zu zeigen, dass wir gemeinsame Zielsetzungen haben."

"Zur Zielsetzung: Wir konzentrieren uns nicht auf das eine oder andere Material. Die ressourcenschonendste Lösung soll in der Bauwirtschaft den Vorzug bekommen."